

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)**

vom 24. März 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2014) und **Antwort**

Verkehrs(un-)sicherheit an der Rudower Spinne?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die BVG AöR um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1: Welche Maßnahmen trifft der Senat, damit der ÖPNV sowie die eingesetzten Shuttle-Busse zum Flughafen „BER“ den Straßenverkehr an der Rudower Spinne nicht überfüllen bzw. nicht blockieren?

Antwort zu 1.: Mit Eröffnung des Flughafens Berlin Brandenburg Willy Brandt („BER“) werden sich durch den Busverkehr keine negativen Beeinträchtigungen der Straßenverkehrsabläufe im Bereich der Rudower Spinne ergeben. Die Flughafenlinien X7 und X11 queren die Groß-Ziethener Chaussee im Zuge der Neuköllner Straße gradlinig und damit ohne negative Auswirkungen.

Auch die Heranführung der lokalen Buslinien an die neuen Bushaltestellen unmittelbar neben den neuen Zugängen des U-Bahnhofs Rudow lässt keine Beeinträchtigung im Verkehrsablauf erwarten. Vielmehr werden sich Abbiegeverkehre im Bereich der Rudower Spinne vermindern, wodurch sich die Verkehrsabläufe verbessern.

Frage 2: Wie viele Buslinien und wie viele Busse frequentieren täglich im Durchschnitt die Haltestellen und in unmittelbarer Nähe um die Rudower Spinne?

Antwort zu 2.: Am U-Bahnhof Rudow im Bereich der Rudower Spinne verkehren im Tagesverkehr zehn Buslinien. Es handelt sich um die Linien X7, 162, 171, 172, 260, 271, 371, 372, 373 und 744 (Linie der Regionalen Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH). Im Nachtverkehr verkehrt die Linie N7.

Nach aktuellem Fahrplan beläuft sich die Gesamtanzahl der Fahrten der benannten Linien in diesem Bereich (Montag bis Freitag, außerhalb der Schulferien) auf ca. 1060 Fahrten pro Tag.

Frage 3: Wie viele Fahrgäste befördert die BVG von der Rudower Spinne bzw. vom U-Bahnhof Rudow tagtäglich?

Antwort zu 3.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Die Buslinien des Tagesverkehrs wiesen an einem repräsentativen Werktag (Montag bis Freitag) im Jahr 2013 insgesamt 8.233 Einsteigende auf. Die Nachtverkehrslinie hatte 30 Einsteigende. Bei der U-Bahnlinie U7 wurden bei derselben repräsentativen Erhebung 7.812 Einsteigende gezählt.“

Frage 4: Wo werden die Haltestellen der Shuttle-Busse vom U-Bahnhof Rudow in Richtung Flughafen „BER“ errichtet und welche Umbaumaßnahmen gehen damit einher?

Antwort zu 4.: Die Haltestellen der Omnibuslinien von und zum BER am U-Bahnhof Rudow werden sich am Knotenpunkt Neuköllner Straße/Groß-Ziethener Chaussee/Neudecker Weg befinden, direkt vor den U-Bahnhofs-Zugängen, um möglichst kurze, konfliktfreie Umsteigewege zu erzielen. Dafür werden im Wesentlichen die Bordsteinkanten verändert und durch Kasseler Borde ersetzt, um attraktives und barrierefreies Ein- und Aussteigen in die Omnibusse/aus den Omnibussen zu ermöglichen.

In den Haltestellenbereichen werden die äußeren Fahrstreifen auf 4,25 m bzw. 4,50 m verbreitert, um den Radfahrenden ein konfliktfreies Vorbeifahren an stehenden Bussen zu ermöglichen. Hierfür sind dann Fahrradrampen baulich anzulegen, die das Erreichen der Fahrbahn bzw. des Radweges ermöglichen.

Im Rahmen der zeitgleich geplanten Grundinstandsetzung des U-Bahnhofs Rudow wird die südöstliche Treppenanlage verbreitert und mit einer Fahrtreppe versehen. Der bestehende südwestliche Zugang an der Groß-Ziethener Chaussee wird um eine weitere feste Treppe und eine Fahrtreppe erweitert.

Berlin, den 07. April 2014

In Vertretung

Christian Gaebler

.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Apr. 2014)